

**Erledigt**

## **Die Katz (MacBook Pro 2016) ist aus dem Sack**

**Beitrag von „ebs“ vom 2. Dezember 2016, 16:57**

Ich wollte ja nichts umsonst repariert haben sondern ja dafür bezahlen. Das was es gekostet hätte war ich ja bereit zu bezahlen. Aber es wurde mir die Reparatur verweigert mit dem Hinweis das sie das Board eventuell nicht wieder repariert bekommen und es somit nicht mehr zum weiteren Austausch zur Verfügung steht. Auf meine Frage wie es denn wäre wenn das Board ein Totalschaden hätte und ich gleich zu Apple gekommen wär. Dann hätten sie es komischerweise getauscht. Und das ist für mich Blödsinn. Zumal ja das mid 2012 Non-Retina nicht unter ein bis Ende des Jahres laufendes Austauschprogramm, wegen defekten Grafikchip, für die Retina-Books fällt, obwohl der Chipsatz und Grafikchip identisch sind. Das durch die die höhere Beanspruchung auftretende Ausfälle bei Retina-Books häufiger sind kann doch kein Grund sein das Non-Retina davon auszuschließen. Frei nach dem Motto bei den Non-Retina wird schon es nicht so häufig passieren, da können wir uns leichter vor dem Austausch drücken. Das hat man 2007 schon mal probiert, da hat sich der Grafikchip auch von selber ausgelötet wenn man den Rechner gestresst hat. Am haben Ende haben sie auf Grund einer Sammelklage dann doch nachbessern müssen.

Aber darum ging es ja am Ende nicht, ich wollte bloß das Teil repariert haben und keine Kulanz- oder Garantieleistungen haben.

Dann könnte ja jede Autowerkstatt die Reparatur verweigern bloß weil man vorher in einer anderen Werkstatt war und die es nicht hinbekommen haben oder man nicht zufrieden war, mit dem Hinweis man soll sich doch gefälligst ein neues Auto kaufen.